

Pressemitteilung

vom 14.08.2008

Seite 1 von 3



Positive Halbjahresergebnisse: OVB weiterhin auf Wachstumskurs

- Umsatz dank konsequenter europäischer Ausrichtung um 9,1 Prozent erhöht
- Konzernüberschuss legt um 16,3 Prozent zu
- Deutliche Anhebung der Dividende geplant

Köln, 14. August 2008 – Die OVB Holding AG (Prime Standard, ISIN DE0006286560) konnte im ersten Halbjahr 2008 einen Konzernumsatz (Gesamtvertriebsprovisionen) von 132,5 Mio. Euro erzielen. Gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres (121,5 Mio. Euro) ist das ein Zuwachs von 9,1 Prozent. „In einem Umfeld, das in Deutschland und international durch schlechte Nachrichten und eine zunehmende Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Konjunktur geprägt ist, halte ich dies für ein erfreuliches Ergebnis“, resümiert Michael Frahnert, Vorstandsvorsitzender der OVB Holding AG: „Die OVB befindet sich weiterhin auf Wachstumskurs.“

Zum positiven Verlauf des ersten Halbjahres 2008 hat die konsequente europäische Ausrichtung maßgeblich beigetragen. Besonders stark fiel die Umsatzsteigerung in Mittel- und Osteuropa aus. So nahmen dort die Gesamtvertriebsprovisionen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 16,3 Prozent auf 63,9 Mio. Euro (Vorjahr 54,9 Mio. Euro) zu. Im Segment Deutschland liegen sie mit 41,1 Mio. Euro leicht hinter dem Ergebnis des Vorjahreszeitraums (42,5 Mio. Euro) zurück. Die allgemeine Marktschwäche in Deutschland, wo positive Impulse für die Branche im Moment fehlen, wurde damit von der OVB gut verkraftet. In Süd- und Westeuropa legte die OVB bei den Gesamtvertriebsprovisionen um 13,4 Prozent auf 27,3 Mio. Euro (Vorjahr 24,1 Mio. Euro) zu.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) blieb mit 16,7 Mio. Euro, nach 16,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum, weitgehend unverändert. Dazu beigetragen hat ein EBIT-Rückgang in Deutschland um rund 0,6 Mio. Euro. Weiterhin schlagen sich Aufwendungen nieder, die für das weitere Wachstum und den Erfolg des Konzerns unabdingbar sind, so die sukzessive Einführung eines neuen Customer Relationship Management-Systems (CRM) „myOVB“, das für die Finanzberater der OVB ein wichtiges Instrument zur Sicherung des Vertriebs Erfolges und der Kundenorientierung sein wird. Daneben wirkten sich nach wie vor verstärkte Schulungsaufwendungen und eine Ausweitung der Serviceleistungen für die stetig wachsende Vertriebsmannschaft auf die EBIT-Entwicklung des ersten Halbjahres 2008 aus. Die EBIT-Marge des Konzerns lag im ersten Halbjahr 2008 bei 12,6 Prozent, nach 13,7 Prozent im ersten Halbjahr 2007 und 11,8 Prozent im Jahresdurchschnitt 2007.

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:
Katja Meenen
Manager Public Relations

Telefon: 0221 / 2015-464
Telefax: 0221 / 2015-325

kmeen@ovb.de
Internet: www.ovb.ag

Zusätzlicher Pressekontakt:
Cornelia Wojahn
Stockheim Media GmbH

Telefon: 069 / 133 896 - 18
Telefax: 069 / 133 896 - 19
cw@stockheim-media.com



Pressemitteilung

vom 14.08.2008

Seite 2 von 3

Der Halbjahresüberschuss 2008 verbesserte sich zum vergleichbaren Vorjahreswert um 16,3 Prozent bzw. 2,0 Mio. Euro auf 14,2 Mio. Euro. Zu diesem Ergebnis hat die weitere steuerliche Optimierung durch den Ergebnisabführungsvertrag mit der OVB Vermögensberatung AG, den die Hauptversammlung am 3. Juni 2008 gebilligt hatte, beigetragen. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie erhöhte sich im Halbjahresvergleich von 0,86 Euro auf 1,00 Euro je Aktie.

Für das zweite Halbjahr erwartet die OVB eine Beschleunigung des Wachstums. Es wird unverändert von einem zweistelligen Wachstum bei Umsatz und Ergebnis ausgegangen. Vor diesem Hintergrund wird der Vorstand dem Aufsichtsrat eine weitere Erhöhung der Dividende in einer Bandbreite von 1,25 bis 1,35 Euro je Aktie vorschlagen.

Die Zahl der von der OVB in 14 Ländern Europas betreuten Kunden stieg gegenüber dem Stichtag des Vorjahres um mehr als 183.000 Kunden bzw. 7,2 Prozent auf nunmehr 2,68 Millionen. Die Zahl der hauptberuflichen Berater wurde binnen Jahresfrist um 544 bzw. 12,3 Prozent auf 4.950 ausgebaut.

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvertriebe. Seit Gründung der OVB Vermögensberatung AG im Jahr 1970 in Deutschland steht die kundenorientierte Beratung privater Haushalte hinsichtlich Vermögensschutz, Vermögensauf- und -ausbau, Altersvorsorge und Immobilienerwerb im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. Derzeit berät die OVB europaweit mehr als 2,65 Mio. Kunden und arbeitet mit über 100 renommierten Produktpartnern zusammen. Die OVB ist aktuell in insgesamt 14 Ländern aktiv, wobei gut 4.900 hauptberufliche Finanzberater für den Konzern tätig sind. 2007 erwirtschaftete die OVB Holding AG, die seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) notiert ist, mit ihren Tochtergesellschaften Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 246,2 Mio. Euro sowie ein EBIT von 29,0 Mio. Euro (Stand Geschäftsbericht 2007).

Die Ergebnisse des 3. Quartals 2008 wird die OVB am 18. November 2008 veröffentlichen.

Eine Präsentation und der Zwischenbericht zum ersten Halbjahr 2008 stehen unter www.ovb.ag in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:
www.ovb.ag → Public Relations → Pressemitteilungen

Pressemitteilung



vom 14.08.2008

Seite 3 von 3

Kennzahlen des OVB Konzerns zum 1. Halbjahr 2008

Operative Kennzahlen	Einheit	1.1. - 30.6.2007	1.1. - 30.6.2008	Veränderung
Kunden (30.06.)	Mio. Anzahl	2,50	2,68	+ 7,2 %
Finanzberater (30.06.)	Anzahl	4.406	4.950	+ 12,3 %
Verträge Neugeschäft	Anzahl	267.600	297.230	+ 11,1 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	121,5	132,5	+ 9,1 %

Finanzkennzahlen	Einheit	1.1. - 30.6.2007	1.1. - 30.6.2008	Veränderung
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	Mio. Euro	16,6	16,7	+ 0,5 %
EBIT-Marge*	%	13,7	12,6	- 1,1 %-Pkt.
Konzernergebnis	Mio. Euro	12,2	14,2	+ 16,3 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,86	1,0	+ 16,3 %

* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

Kennzahlen nach Regionen zum 1. Halbjahr 2008

	Einheit	1.1. - 30.6.2007	1.1. - 30.6.2008	Veränderung
Mittel- und Osteuropa				
Kunden (30.06.)	Mio. Anzahl	1,54	1,68	+ 9,1 %
Finanzberater (30.06.)	Anzahl	2.406	2.930	+ 21,8 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	54,9	63,9	+ 16,3 %
EBIT	Mio. Euro	12,1	12,2	+ 1,0 %
EBIT-Marge*	%	22,0	19,1	- 2,9 %-Pkt.
Deutschland				
Kunden (30.06.)	Anzahl	675.100	690.200	+ 2,2 %
Finanzberater (30.06.)	Anzahl	1.281	1.252	- 2,3 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	42,5	41,4	- 2,6 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	32,0	30,6	- 4,2 %
EBIT	Mio. Euro	4,3	3,6	- 14,6 %
EBIT-Marge*	%	10,0	8,7	- 1,3 %-Pkt.
Süd- und Westeuropa				
Kunden (30.06.)	Anzahl	279.200	307.800	+ 10,2 %
Finanzberater (30.06.)	Anzahl	719	768	+ 6,8 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	24,1	27,3	+ 13,4 %
EBIT	Mio. Euro	3,8	4,1	+ 8,3 %
EBIT-Marge*	%	15,7	15,0	- 0,7 %-Pkt.

* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen